

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.04.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0272/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.04.2013</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bestellung einer künstlerischen Geschäftsführerin für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

Bestellung der Geschäftsführerin durch die Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu beschließen:

Frau Susanne Abbrederis wird zum 01. August 2014 zur künstlerischen Geschäftsführerin (Schauspielintendantin) der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH bestellt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bestellung des derzeitigen künstlerischen Geschäftsführers und Schauspielintendanten, Christian von Treskow, endet zum 31.07.2014. Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 12.11.2012 (VO/0709/12) der Konzeption, der Struktur und dem Zeitplan der zukünftigen Ausrichtung des Wuppertaler Schauspiels ab der Spielzeit 2014/2015 zugestimmt. Damit verbunden war auch die Entscheidung, eine neue künstlerische Leitung für das Schauspiel zu finden. Hierzu wurde eine Findungskommission eingerichtet, die die Aufgabe hatte, einen Personalvorschlag zu erarbeiten.

Aufgrund der geführten Gespräche empfiehlt die Findungskommission Frau Susanne Abbrederis als Schauspielintendantin. Der Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH hat sich der Empfehlung angeschlossen.

Frau Abbrederis ist derzeit Chefdramaturgin am Volkstheater Wien.

## **Demografie-Check**

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.